

Digitale Lehre: Herausforderungen und Chancen

Dr. Almut Ketzer-Nöltge

Natallia Baliuk

Universität Leipzig

Inhalte

- Digitalisierung im Notzustand
- Schule – Aktuelle Situation
- Universität – Aktuelle Situation
- Herausforderungen digitaler Lehre
- Digitale Kompetenzen der Lehrenden
- Grundlegende Konzepte und Begriffe der digitalen Lehre
- Chancen und Potentiale digitaler Lehre

Digitalisierung im Notzustand

Digitalisierung der Hochschullehre

Schluss mit dem betreuten Vorlesen!

Hochschulen sollten nach Corona nicht zurück zur klassischen Lehre. Podcasts, Videos und eine Mischung aus digitalen und analogen Materialien sollten zum Standard werden.

Studium

Lang lebe die Vorlesung!

Die Corona-Krise hat abgeschafft, was als unverrückbar galt. Auch an den Hochschulen. Vielerorts wurde sogar die Vorlesung für tot erklärt. Wie bitte?



Corona-Homeschooling

Fast 200.000 Schülerinnen und Schüler in Quarantäne

Neue Zahlen der Kultusministerkonferenz zeigen, wie das Coronavirus den Schulbetrieb beeinträchtigt. Am Montag spricht die Bundeskanzlerin mit den Ministerpräsidenten.

14. November 2020 • [460 Kommentare](#)



Digitalisierung an Schulen

INTERVIEW ZU BILDUNGSOFFENSIVE

„Der Unterricht wird durch diese Digitalisierung nicht besser“



Digitalisierung

Digitale Ausstattung an deutschen Schulen unter EU-Durchschnitt

Nur ein Drittel der deutschen Schulen war laut einem Bericht der EU digital auf den Lockdown vorbereitet. Die Ausstattung der Grundschulen liegt weit unter EU-Schnitt.

12. November 2020



Digitaler Unterricht

Wie ich doch noch zum digitalen Lehrer wurde

Schulgipfel

Laptops für Lehrerinnen, sonst nicht viel Neues

Z+ Universität in Corona-Zeiten

"Man ist müde, schon wieder in einer Videokonferenz zu sitzen"

Das Wintersemester beginnt, und die Hörsäle bleiben leer. Wie fühlt sich das an? Zwei Professorinnen über falsche Digitaleuphorie, neue Rollenbilder und Präsenzbetrieb

Schule in der Corona-Krise
Eine Prüfung für alle

UNTERRICHT DER ZUKUNFT

„Digitalisierung ist kein pädagogisches Konzept“

Universitäten im Corona-Shutdown

S+ Forschung und Leere

Die Vorlesungszeit beginnt, doch viele Studierende bleiben zu Hause: Die Pandemie verändert auch die Hochschulen – vielleicht für immer. 29.10.2020 18.00 Uhr • Panorama

(Spiegel, Zeit Online, FAZ)

Wo stehen Sie?

Wir möchten gerne mehr über Sie erfahren!

- Folgen Sie diesem Link und beantworten Sie die Fragen:

<https://www.menti.com/azrexei5dw>

- Oder scannen Sie diesen QR-Code mit Ihrem Handy oder Tablet:

- Passwort: **70 14 15 4**

Tipps & Ressourcen:

www.mentimeter.com



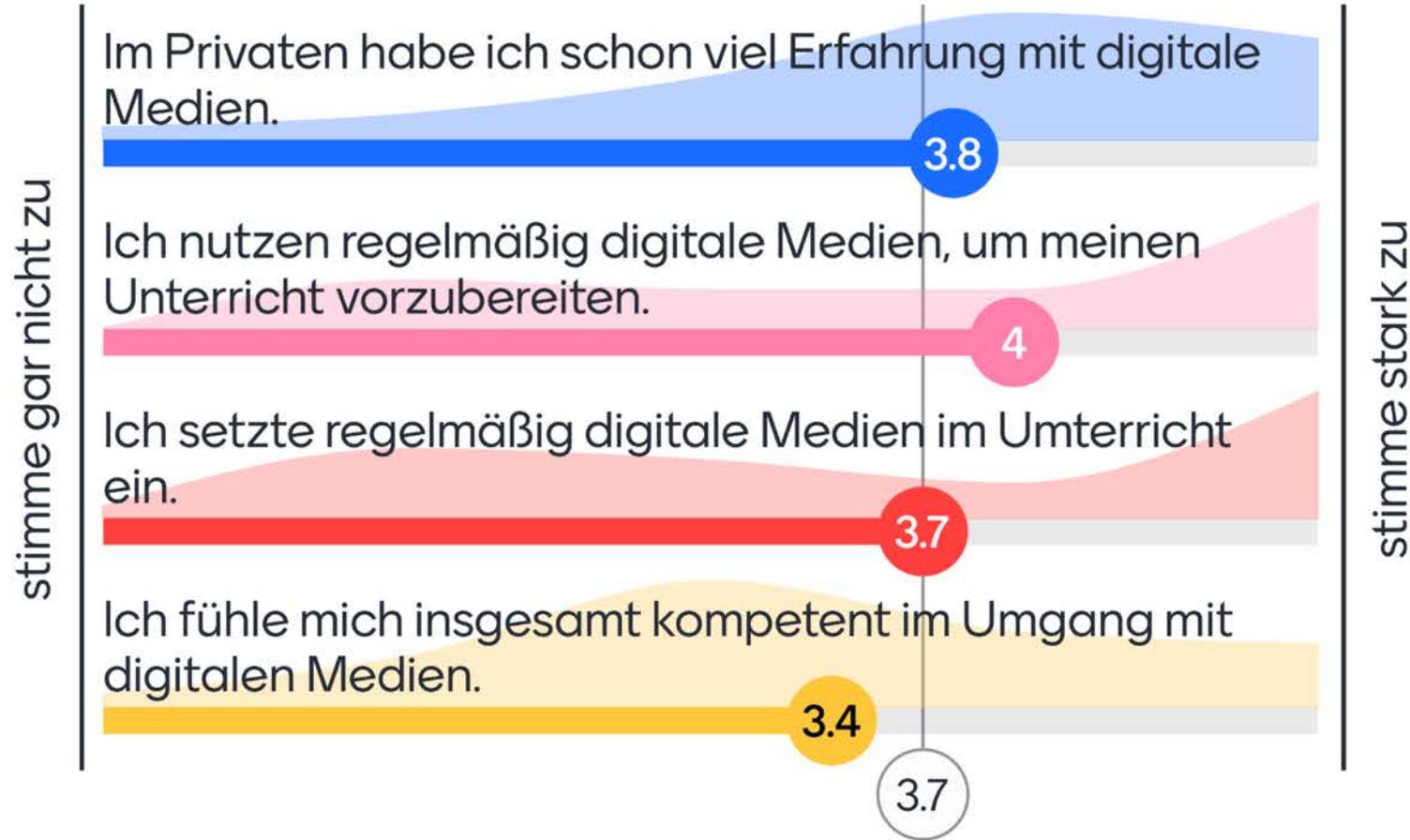
Mentimeter ist ein sehr einfaches Werkzeug, um kurze Befragungen durchführen zu können.



Für welche Zielgruppe(n) unterrichten Sie Chinesisch?



Wie schätzen Sie Ihre digitalen Kompetenzen ein?



Schule

Aktuelle Situation



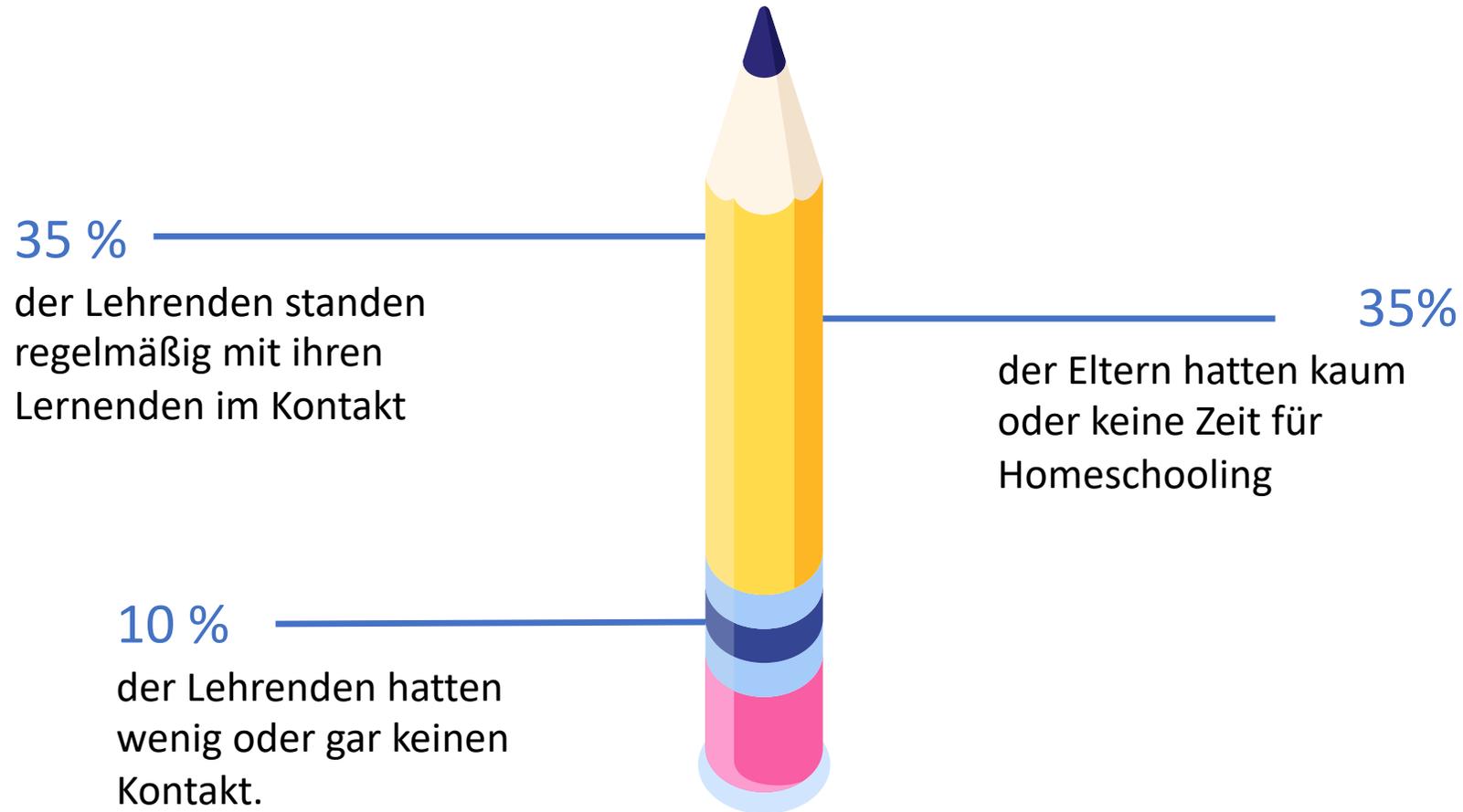
Schule

- Nur ein **1/3** (33,3%) der deutschen Schulen war digital gut auf den Corona-Lockdown vorbereitet (Grundschule nur 18,3 %).
- Ausstattung: Deutsche Schulen liegen **unter** dem EU-Durchschnitt.
- Nur **9%** der Kinder in Deutschland besuchen eine „gut digital ausgestattete und vernetzte Schule“.



(Education and training monitor 2020. Country analysis)

Schule



(Education and training monitor 2020. Country analysis)

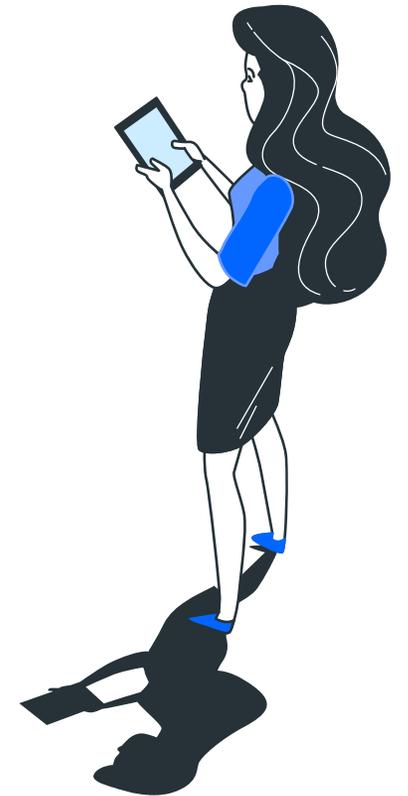
Universität

Aktuelle Situation



Universitäten und Hochschulen

- Struktureller **Digitalisierungsrückstand** im Bildungssektor
- Deutschland liegt zwar über dem OECD-Durchschnitt, im europäischen Vergleich aber im unteren Drittel (OECD 2020).



Stu.di.Co (2020): Studieren digital in Zeiten von Corona

44,5%



der Studierenden im digitalen Sommersemester haben **weniger** Lehrveranstaltungen besucht als in ihrem letzten Präsenzsemester.

Grund: höhere Arbeitsbelastung (42,1%).



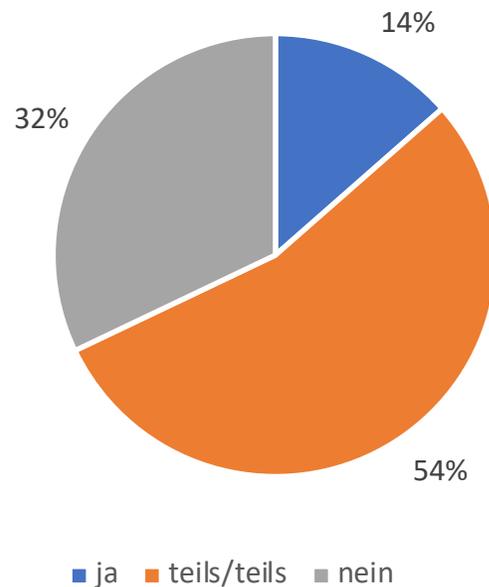
15,6 %

haben **mehr** Veranstaltungen besucht als im letzten Semester.

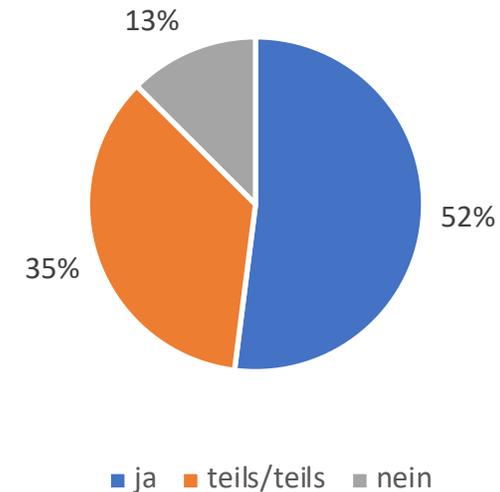
Gründe: Flexiblere Integration in ihren Alltag (50,6%), Wegfall von Anreisezeiten zum Campus (47,3%).

Medienausstattung

Verfügen Sie über die technischen Voraussetzungen, um an Online-Veranstaltungen teilzunehmen?

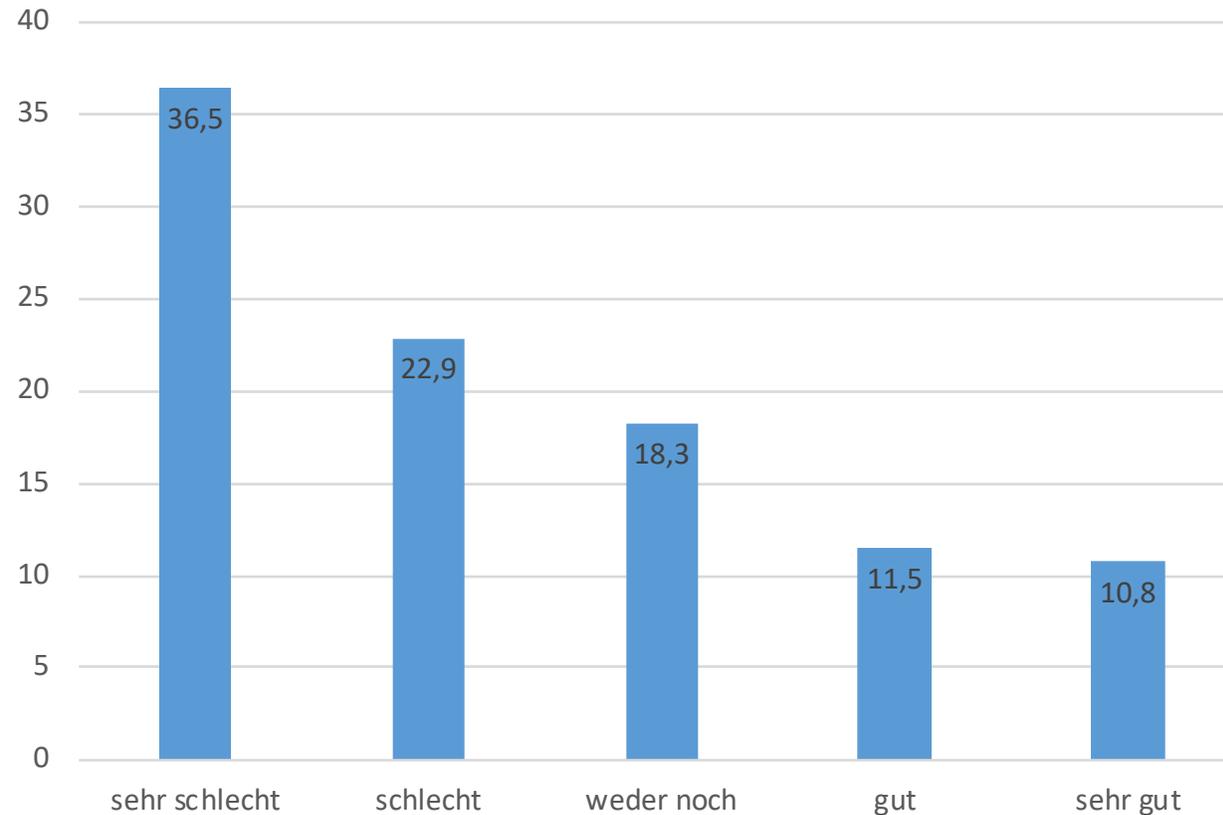


Verfügen Sie über einen Arbeitsplatz, welcher ein konzentriertes und zielführendes Arbeiten gewährleistet?



(Universität Göttingen 2020)

Einstellungen zum digitalen Lernen



Angaben in Prozent, Rückmeldungen zu weiterem Semester digital in Prozent (n=2350)

(Studi.diCo 2020, eigene Darstellung)

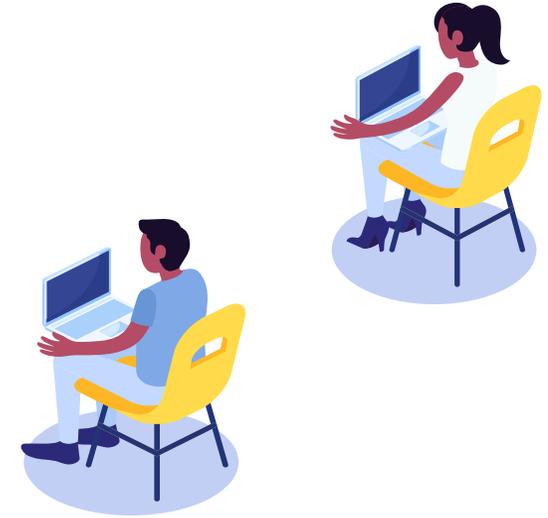
Vor- und Nachteile

Top 3 Vorteile	Top 3 Nachteile
Mehr Flexibilität in der Arbeitsgestaltung (62,8 %)	Kein direkter Kontakt zu anderen (82,3%)
Keine Anreise mehr (56,0%)	Mehr eigenständiges Lernen (47,7 %)
Kennenlernen neuer digitaler Methoden (21,2 %)	Schlechtere Vereinbarkeit von familiären Verpflichtungen und Studium (29,2%)
Ich sehe keine Vorteile im digitalen Semester (12,8%)	Ich sehe keine Nachteile im digitalen Semester (5,0 %)

(Studi.diCo 2020)

Weitere Nachteile

- Fehlende Infrastrukturen (z. B. Bibliothek, Mensa)
- Ungewöhnliche und stresshafte Lebenssituation
- Selbstorganisation und Zeitplanung
- Soziales Leben und Kontakte
- Direkte Kommunikation
- Räume für Austausch und Begegnung konnten nicht angeboten werden.



(Studi.diCo 2020)

Student*innenstimmen

„Ich kann überhaupt nicht nachvollziehen, dass das WiSe auch digital werden soll. Für mich ist das eine Katastrophe und es macht mich richtig unglücklich. Ich fühle mich sehr einsam, isoliert und habe keine Motivation im digitalen. Ich sage nie etwas in den digitalen Kursen, es ist schrecklich. Schulen sind auf, Büros auch, Menschen reisen und wir sitzen vor dem Laptop fest. Das ist so unfair.“

(Studi.diCo 2020)

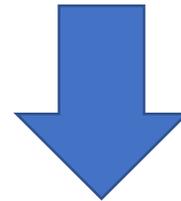
Student*innenstimmen

„Das digitale Semester ist eines der besten, das ich je hatte, in Bezug auf meinen Lernfortschritt und das Vorkommen im Studium. Allein die Einsparung der Fahrzeiten bringt enorme Entlastung. Die Möglichkeit des freien Einteilens von Lernphasen und Arbeitsphasen sowie das eigenverantwortliche Lernen empfinde ich für mich angemessen, um mein Studium selbstbestimmt in meinem Tempo gestalten zu können.“

(Studi.diCo 2020)

Folgen

- Einzelne nationale und internationale Studierendenbefragungen haben sich explizit mit dem Wohlbefinden von Studierenden während des digitalen Semesters befasst (vgl. Busse/Zeeb 2020).
- Finanzielle Situation: ca. 3%, inzwischen knapp 15% Studierender in Deutschland verfügen über keine ausreichende finanzielle Existenz (vgl. ebd.).



Langfristig können die gesellschaftlichen Auswirkungen der Corona Pandemie noch nicht abgeschätzt werden und dennoch ist davon auszugehen, dass sich diese auch nachhaltig auf die Lebenssituation von Studierenden auswirken – auch über die Zeit der digitalen Semester hinaus.

(Studi.diCo 2020)

Lehrende

Die Hälfte der Lehrkräfte fühlt sich schlecht vorbereitet

Ob sie auf die Situation gut vorbereitet sind, teilt die Befragten: Jeweils die Hälfte der befragten Lehrkräfte fühlt sich schlecht bzw. gut auf digitalen Fernunterricht vorbereitet.



Grafik: fobizz - Quelle: Eigene Erhebung (fobizz) - [Erstellt mit Datawrapper](#)

Herausforderungen

- Keine direkte Kommunikation und Interaktion
- Desozialisierung und Demotivation
- Fehlendes Feedback von Studierenden
- Schlechter kollegialer Austausch
- Technische Schwierigkeiten
- Umstellung auf neue Methoden
- Mehr Zeitaufwand



(Online-Lehre im SoSe 2020)

Herausforderungen: Zusammenfassung

- Digitale Lehre ist nicht „digitalisierte Präsenzlehre“
- Fehlende digitale Kompetenzen der Lehrenden, Studierenden und Lernenden
- Nicht ausreichende technische Ausstattung
- Fehlende didaktische Konzepte
- Negative Einstellungen durch schlechte Erfahrungen
- Fehlende Motivation



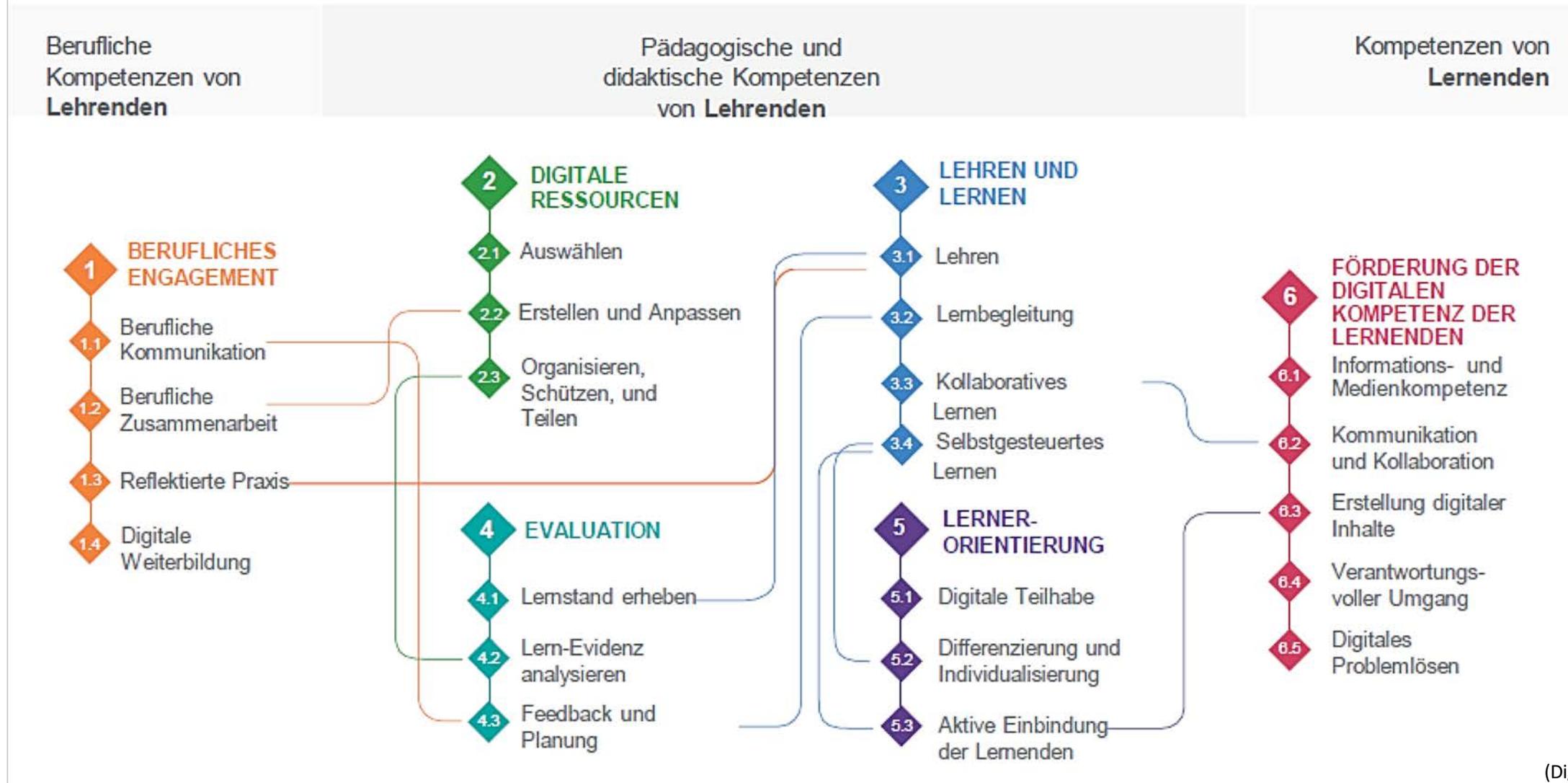
Digitale Kompetenzen der Lehrenden



Digitale Kompetenzen der Fremdsprachenlehrenden

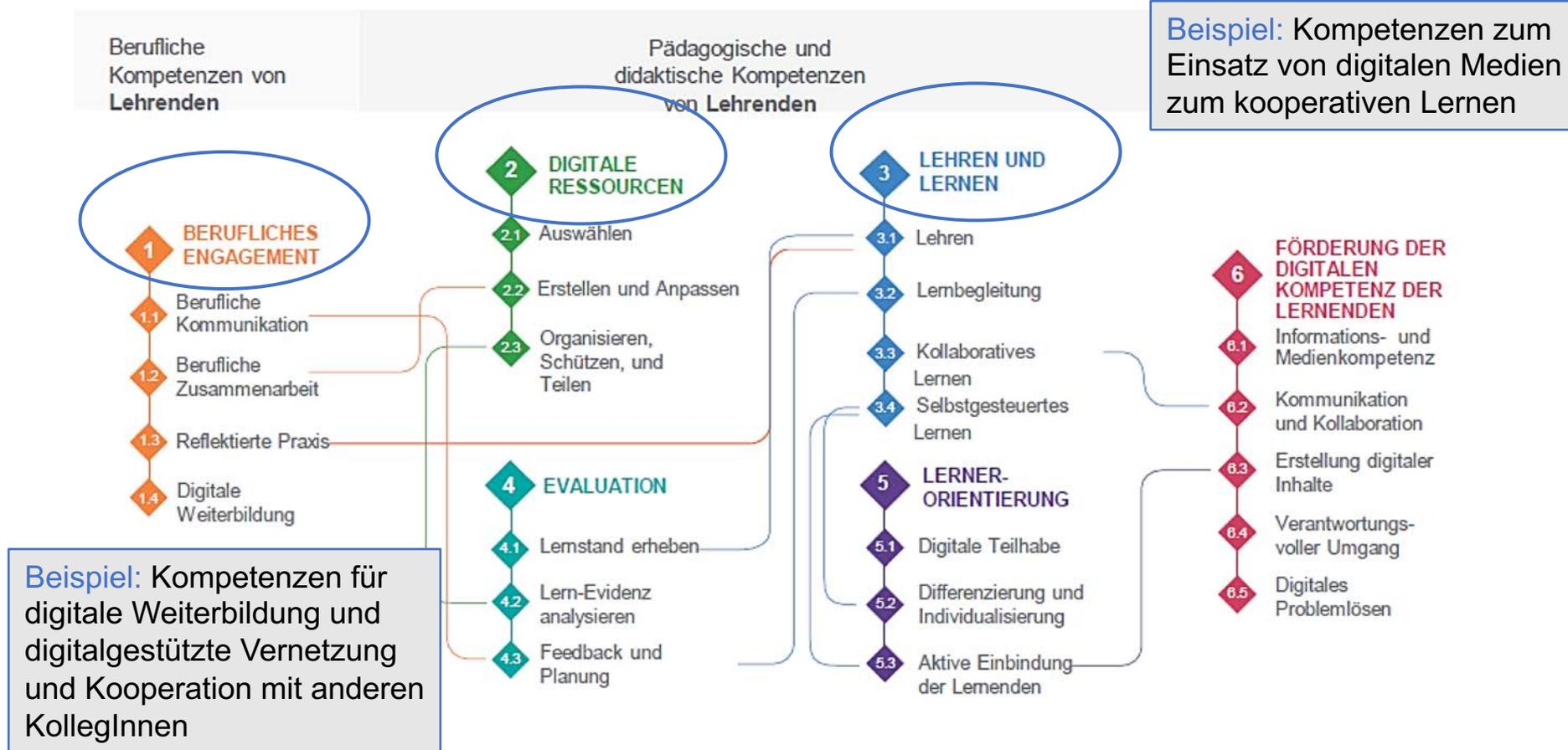
- Kompetenzen im Umgang mit digitalen Medien in allen Bereichen der Lehrertätigkeit
- Kaum fachspezifische Modelle sind vorhanden, auch nicht im Bereich der Fremdsprachendidaktik.

DigCompEdu



DigCompEdu

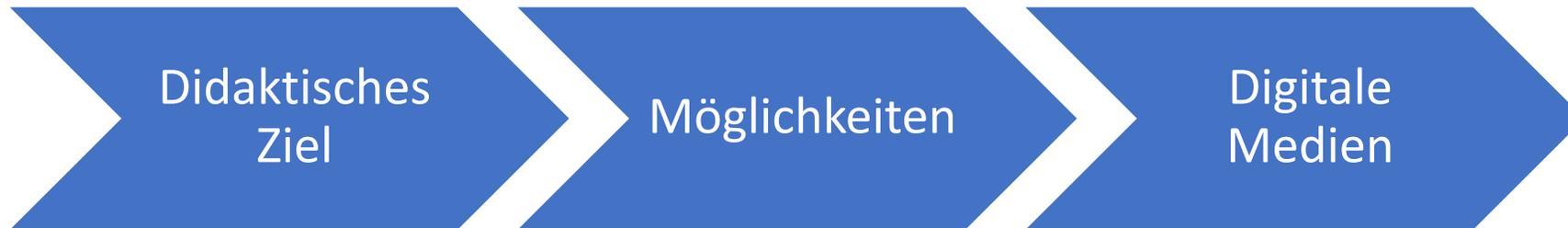
Beispiel: Kompetenzen für digitale Weiterbildung zur Auswahl und Erstellung von neuen Lernmaterialien



Beispiel: Kompetenzen für digitale Weiterbildung und digitalgestützte Vernetzung und Kooperation mit anderen KollegInnen

Beispiel: Kompetenzen zum Einsatz von digitalen Medien zum kooperativen Lernen

Grundprinzip



Grundprinzip

- Die Nutzung digitaler Medien sollte **nicht um ihrer selbst Willen** geschehen. Sondern der Einsatz digitaler Medien ist dort sinnvoll, **wo ein didaktischer Mehrwert durch sie entsteht**.
- Der Einsatz digitaler Medien führt nicht automatisch zu besseren Lösungen als konventionelle Bildungsangebote. Im Gegenteil, ihr unüberlegter Einsatz führt oft genug zu schlechteren Ergebnissen und zur geringen Akzeptanz bei Lernenden.

Lernen mit
Multimedia

Fernlernen

CMC

Virtuelles Lernen

E-Learning

Blended
Learning

CALL

Online-
Unterricht



Distance Learning

Remote Learning

Computer-
gestütztes Lehren
und Lernen

Hybrider Unterricht

Flipped Classroom

Technik-
gestütztes Lehren
und Lernen

Digitale Lehre / E-Learning

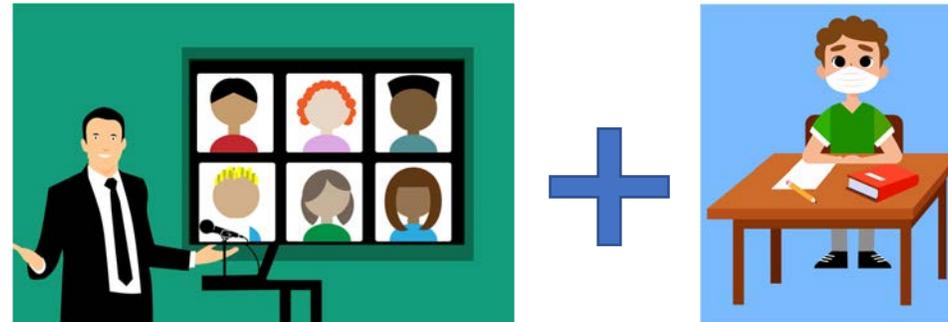
- Nach Kerres (2018, S. 6) umfasst E-Learning „alle Varianten der Nutzung digitaler Medien zu Lehr- und Lernzwecken, die über einen Datenträger oder über das Internet bereitgestellt werden, etwa um Wissen zu vermitteln, für den zwischenmenschlichen Austausch oder das gemeinsame Arbeiten an Artefakten“
- digitale Medien: „alle elektronischen Medien, die auf der Basis digitaler Informations- und Kommunikationstechnologien arbeiten“ (HFU, S. 463)
- Unterscheidung: digitale Medien & Werkzeuge

Konzepte und Begriffe der digitalen Lehre

Computergestützter,
bzw. technikgestützter
Unterricht



Hybrider
Unterricht



Online-Unterricht



Zunehmender Anteil des Einsatzes digitaler Medien und Werkzeuge

synchron + asynchron

Abnehmender Anteil an Lernenden in Präsenz

Computergestützter, bzw. technikgestützter Unterricht



- Grundsätzlich als synchroner Unterricht gedacht, ggf. mit asynchronen Anteilen: in Präsenz und/oder als Hausaufgaben
- Digitale und nicht-digitale Medien und Werkzeuge
- Ausstattung: Klassensätze und/oder BYOD („Bring Your Own Device“)
- Online und/oder offline



Tipps & Ressourcen



[www.leo.org/
chinesisch-deutsch](http://www.leo.org/chinesisch-deutsch)

www.learningapps.org

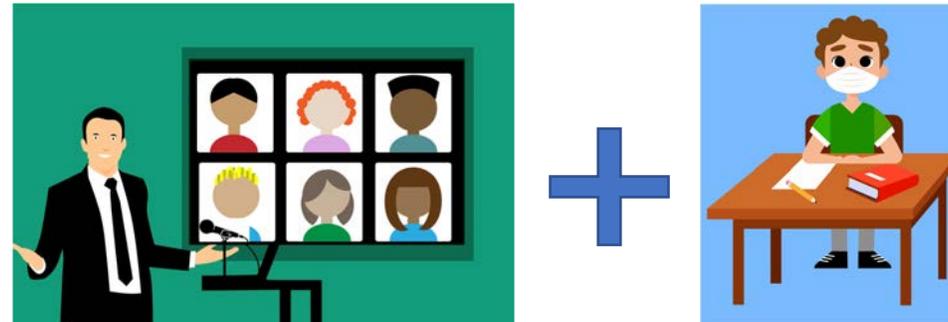
www.tandem.net

Konzepte und Begriffe der digitalen Lehre

Computergestützter,
bzw. technikgestützter
Unterricht



Hybrider
Unterricht



Online-Unterricht



Zunehmender Anteil des Einsatzes digitaler Medien und Werkzeuge

synchron + asynchron

Abnehmender Anteil an Lernenden in Präsenz

Hybrider Unterricht



- Verknüpfung von Präsenz- und Online-Lernen
- Ziel: Verbindung zwischen SuS zu Hause und im Klassenraum herstellen
- Aber: hohe Belastung für Lehrende
 - Beiden Gruppen zur Verfügung stehen
 - Auf zwei Wegen kommunizieren
 - Technische Herausforderungen meistern
 - Zwei methodisch-didaktische Situationen mitdenken und vorbereiten
 - u. v. m.

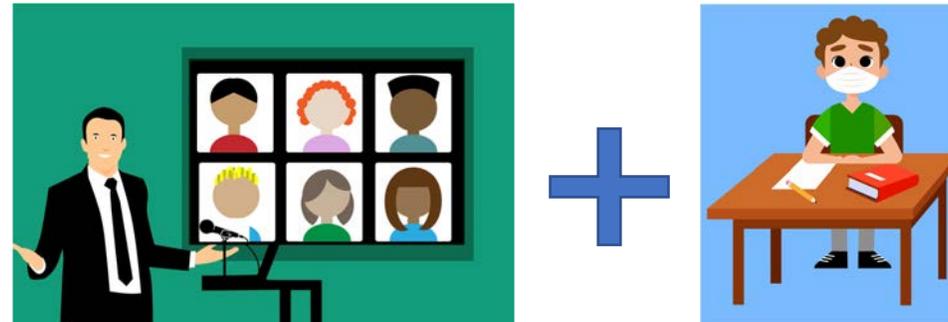


Konzepte und Begriffe der digitalen Lehre

Computergestützter,
bzw. technikgestützter
Unterricht



Hybrider
Unterricht



Online-Unterricht



Zunehmender Anteil des Einsatzes digitaler Medien und Werkzeuge

synchron + asynchron

Abnehmender Anteil an Lernenden in Präsenz

Online-Unterricht



- Unterricht Online-, virtuellen oder vernetzten Umgebungen, in der Lehrkraft sowie SuS von verschiedenen physischen Standorten aus teilnehmen
- SuS nutzen Endgeräte mit Internetzugang, um (gemeinsam) zu lernen
- Synchroner oder asynchroner Unterricht, bzw. Unterrichtsphasen möglich



Tipps & Ressourcen



Zu Schreib-Lernzielen im Chinesischunterricht + deren digitaler Umsetzung siehe aber Guder (2019)

The instructors at No.1 Primary School in Puyang, Henan province, required students who study at home to write their answers to the test questions on pieces of paper. Students should then take photos of their completed answer sheets and send them to their instructors via real time chatting tools, such as WeChat. Instructors' grading and comments were then manually added on the photos of the answer sheets by using the image processing tools like Drawing and then be sent back to students, as shown in Figure 3.

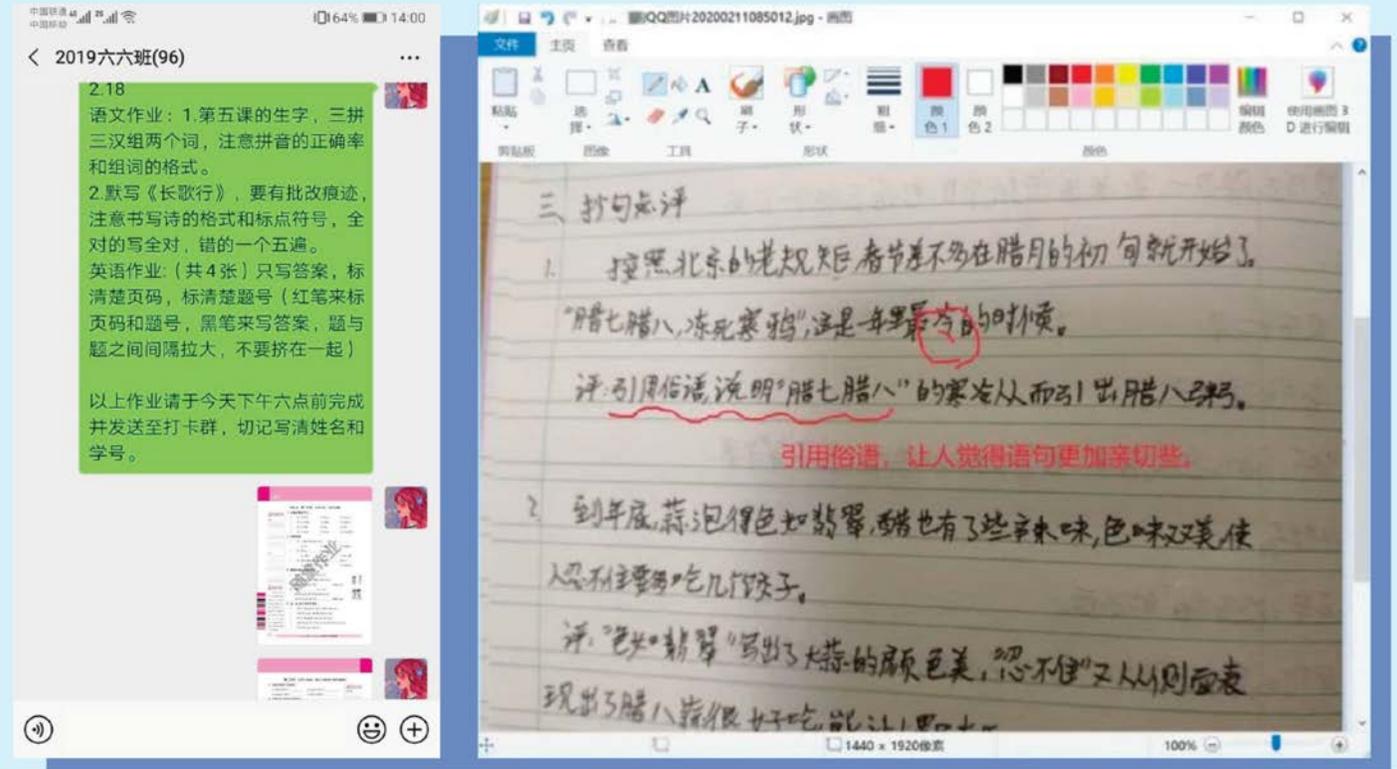


Figure 3. An assessment delivery method by using image processing tools and real-time chatting tools
Source: <https://baijiahao.baidu.com/s?id=1659043617942496101&wfr=spider&for=pc>

Tipps & Ressourcen



<https://meet.jit.si>

<https://zumpad.zum.de>

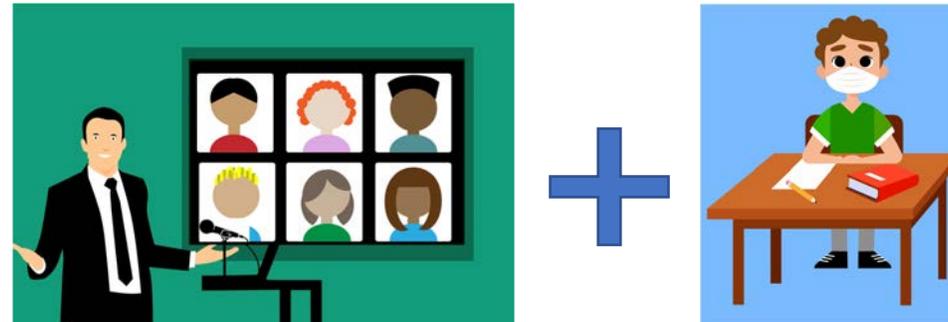
www.padlet.com

Konzepte und Begriffe der digitalen Lehre

Computergestützter,
bzw. technikgestützter
Unterricht



Hybrider
Unterricht



Online-Unterricht

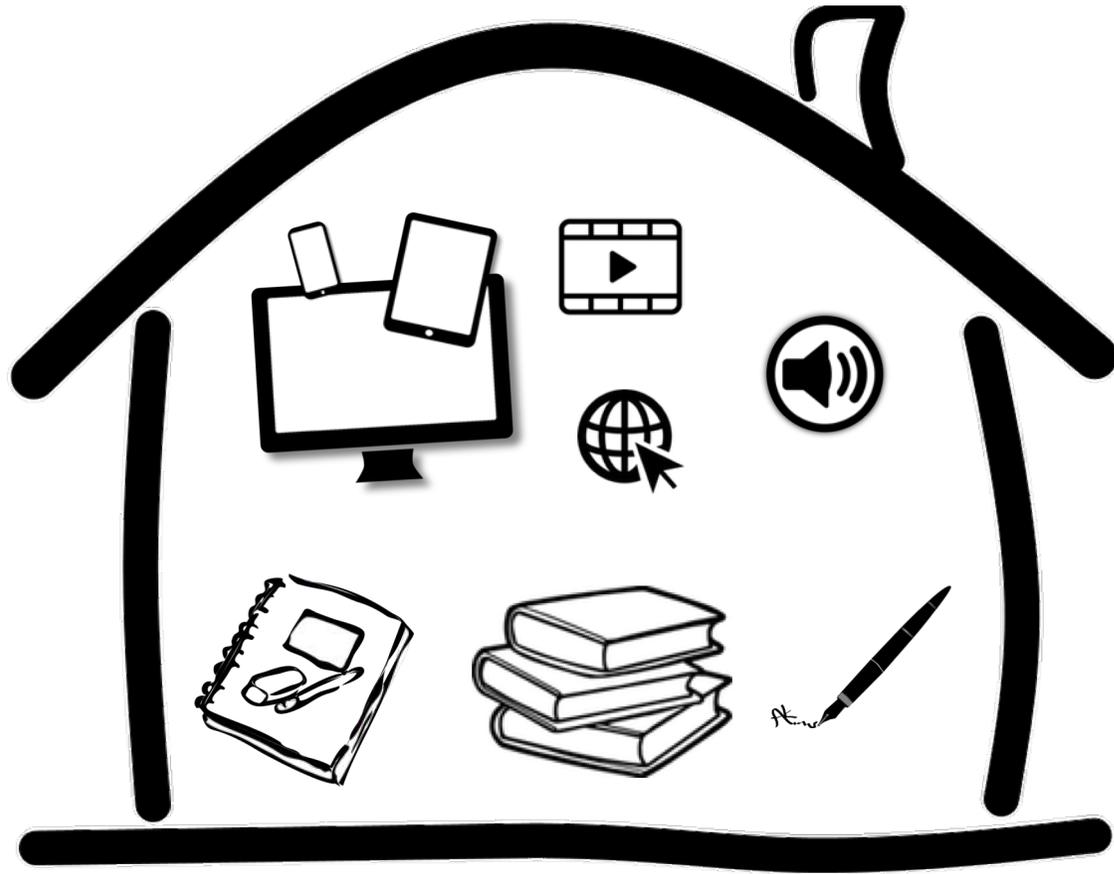


Zunehmender Anteil des Einsatzes digitaler Medien und Werkzeuge

synchron + asynchron

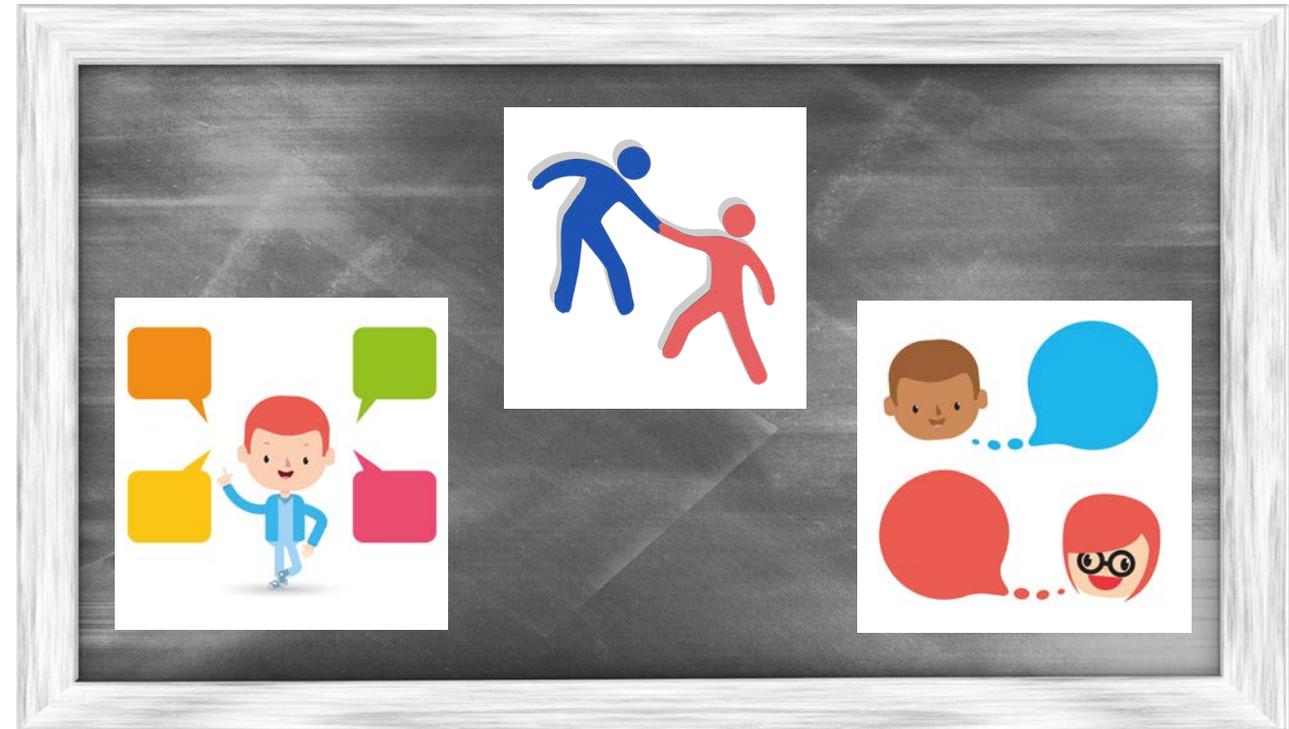
Abnehmender Anteil an Lernenden in Präsenz

Flipped Classroom



Ermöglicht individuelles Lernen
(Lernweg, Lernzeit, Lernort) **zu Hause**

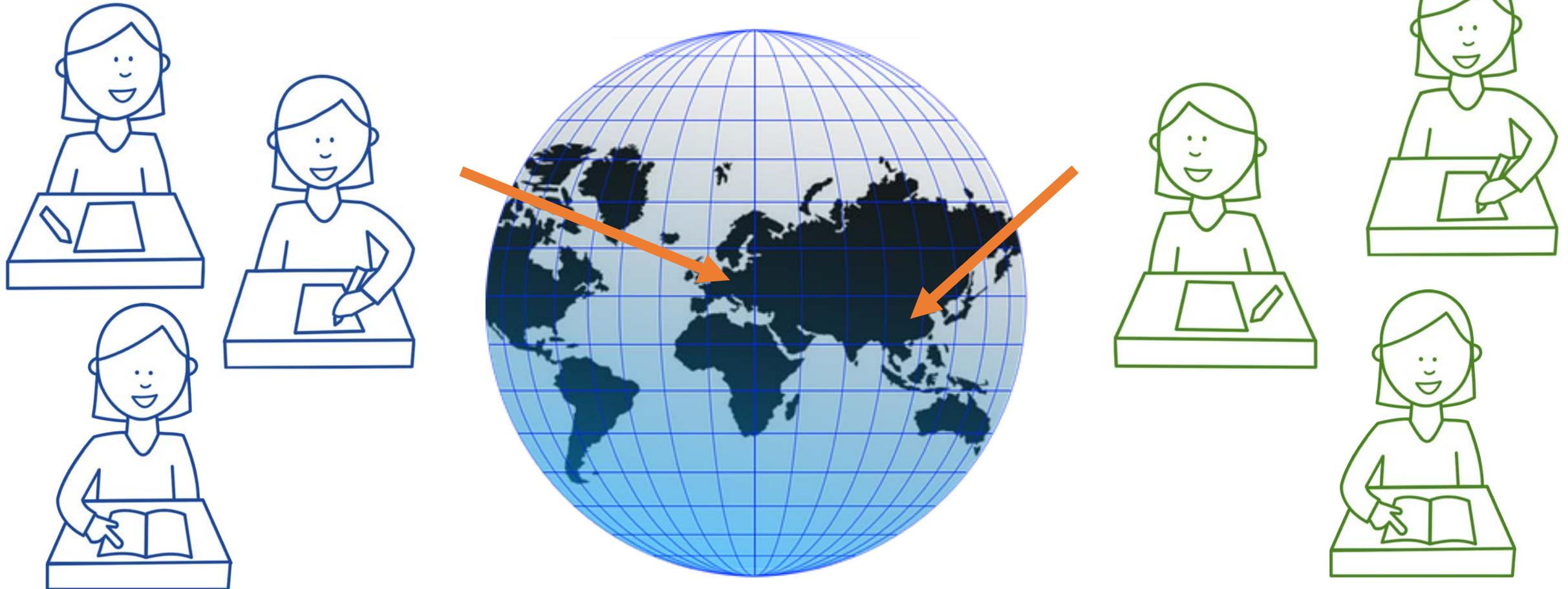
„Lernszenario, in dem die üblichen Aktivitäten innerhalb und außerhalb des Klassenzimmers umgedreht werden“ (HEL, S. 149)



Hilfe bei Problemen sowie Anwendung und Transfer des Gelernten **in der Schule**

Flipped Classroom

Virtual Exchanges / Telekollaboration



Chancen und Potentiale digitaler Lehre

„Auch für den Einsatz von digitalen Medien im Fremdsprachenunterricht gilt, dass der bloße Einsatz digitaler Medien nicht zu einer gesteigerten Motivation oder zu einem effektiven Lernen führt. Entscheidend dafür ist die Auswahl des Lerngegenstands und dessen didaktisch-methodische Aufbereitung.“ (HFU, S. 464)

Chancen und Potentiale digitaler Lehre

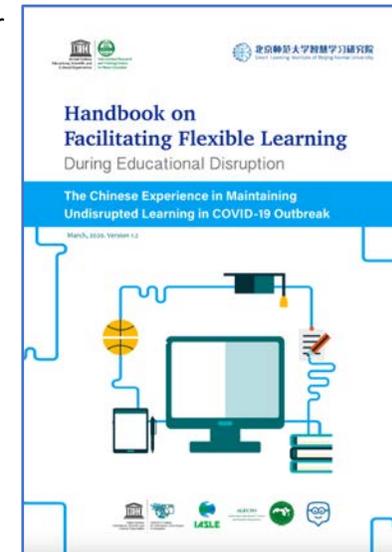
- Multimodalität und -kodalität
- Interaktivität und Feedback
- Individualisierung, Differenzierung und Adaptivität
- Offenheit und Vielfalt von Lernressourcen
- Kooperation und Kollaboration
- Authentizität
- Orts- und Zeitflexibilität für Lernen und Lehren
- Förderung übergeordneter Kompetenzen

Referenzen

- Arnold, Patricia; Kilian, Lars; Thilloßen, Anne & Zimmer, Gerhard M. (2018). Handbuch E-Learning: Lehren und Lernen mit digitalen Medien. (5. Aufl.) UTB (Vol. 4965), Bielefeld: W. Bertelsmann Verlag.
- Bausch, Karl-Richard; Krumm, Hans-Jürgen; Burwitz-Melzer, Eva & Mehlhorn, Grit (Hrsg.). (2016). *Handbuch Fremdsprachenunterricht*. Tübingen: Francke Verlag.
- European Commission (2020). *Education and Training. Monitor 2020. Country analysis*. Online verfügbar unter <https://op.europa.eu/en/publication-detail/-/publication/cd97ef45-2497-11eb-9d7e-01aa75ed71a1/language-en>, zuletzt geprüft am 26.11.2020.
- Guder, Andreas (2019). Chinesisch digital: Wege zu einer funktionalen Schreibkompetenz für den Chinesischunterricht. In Eva Burwitz-Melzer, Claudia Riemer & Lars Schmelter (Hrsg.). *Das Lehren und Lernen von Fremd- und Zweitsprachen im digitalen Wandel. Arbeitspapiere der 39. Frühjahrskonferenz zur Erforschung des Fremdsprachenunterrichts*. Tübingen: Narr Francke Attempo Verlag, 90-101.
- Huang, R.H., Liu, D.J., Tlili, A., Yang, J.F., Wang, H.H., et al. (2020). *Handbook on Facilitating Flexible Learning During Educational Disruption: The Chinese Experience in Maintaining Undisrupted Learning in COVID-19 Outbreak*. Beijing: Smart Learning Institute of Beijing Normal University. Abrufbar unter <https://iite.unesco.org/wp-content/uploads/2020/03/Handbook-on-Facilitating-Flexible-Learning-in-COVID-19-Outbreak-SLIBNU-V1.2-20200315.pdf>, zuletzt geprüft am 28.11.2020.
- Kerres, Michael (2018). *Mediendidaktik: Konzeption und Entwicklung digitaler Lernangebote* (5. Aufl.). Berlin: De Gruyter Oldenbourg.
- OECD (2020): *Youth and COVID-19: Response, Recovery and Resilience*. Abrufbar unter www.esu-online.org/?publication=youth-and-covid-19-response-recovery-and-resilience, zuletzt geprüft am 26.11.2020.
- Redecker, Christine (2017). *European framework for the digital competence of educators. DigCompEdu*. Yves Punie (Hrsg.). Luxembourg: Publications Office (EUR, Scientific and technical research series, 28775).
- Rößler, Dietmar & Würffel, Nicola (2010). Blended Learning im Fremdsprachenunterricht. *Fremdsprache Deutsch* 42.
- Schmid, Andrea (2020). *Online Lehre im Sommersemester 2020*. Online verfügbar unter <https://www.th-wildau.de/hochschule/zentrale-einrichtungen/zentrum-fuer-qualitaetsentwicklung/evaluierung/lehrevaluation/>, zuletzt geprüft am 26.11.2020.
- Traus, Anna; Höffken, Katharina; Thomas, Severine; Mangold, Katharina; Schröder, Wolfgang (2020). *Stu.di.Co. – Studieren digital in Zeiten von Corona*. Online verfügbar unter <https://hildok.bsz-bw.de/frontdoor/index/index/docId/1157>, zuletzt geprüft am 26.11.2020.
- Universität Göttingen/Abteilung Studium und Lehre. Bereich Qualitätsmanagement (2020). *Ausgewählte Ergebnisse der Studierendenbefragung zu den Voraussetzungen für digitale Lehre im SoSe 2020 im Auftrag der virtuellen AG Studium und Lehre. Grunddaten – Fragen zu techn. Voraussetzungen – Fragen zu Online-Lehre-Lernen-Kommunikation*. Abrufbar unter https://www.uni-goettingen.de/de/document/download/1bb010ea661fda93bc4cc62bfc5442e3.pdf/20200604_studierendenbefragungSoSe2020_Voraussetzungenf%C3%BCrAG.pdf, zuletzt geprüft am 26.11.2020.

= HEL

= HFU



Welche Ressourcen nutzen?

- <https://datenschutz-schule.info>

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Wir freuen uns auf
Ihre Fragen und
Kommentare!



Almut.Ketzer-Noeltge@uni-leipzig.de

Natallia.Baliuk@uni-leipzig.de